



Vorwort

„Jede Sekunde des Jahres hat ihre eigene Schönheit und erschafft ein nie zuvor gesehenes Bild, das man nie wieder erblicken wird.“

Diese Worte des Philosophen Arthur Schopenhauer möchte ich diesem Pfarrblatt voranstellen. Der Sommer steht vor der Tür, mit heißen Tagen, Urlaub, Ferien, Fröhlichkeit und Unbeschwertheit – jede Sekunde mit eigener Schönheit, tief im Herzen bewahrt.

Aber auch mit Unwetter, Hagel, zerstörerischer Kraft der Natur, mit persönlichen Tiefschlägen – ein nie zuvor gesehenes Bild. – Im christlichen Miteinander dürfen wir aber darauf vertrauen, dass jede Sekunde ihre eigene Schönheit hat und auf Regen immer wieder Sonnenschein folgt.

Das Pfarrteam wünscht einen schönen Sommer mit nie zuvor gesehenen Bildern.

Jeden Donnerstag und Sonntag

Heilige Messe

Donnerstag um 18:30 Uhr

Sonntag um 10:00 Uhr

Nächste Termine in der Pfarre Ratten:

Kräutersegnung: 15.08.

Erntedank- und Pfarrfest: 10.09.

An den Sonntagen, 4. Juni, 18. Juni und 25. Juni sind keine Sonntagsmessen – Vorabendmessen am Samstag um 18:30.

Hinweis: Auf der folgenden Homepage gelangen Sie zur Startseite des gesamten Seelsorge-raumes des Oberen Feistritztales.

<https://www.oberes-feistritztales.graz-seckau.at/>

Wort - Gottes - Feier am 12. März 2023 „Brunnen des lebendigen Wassers“

Angela und Manfred Weißensteiner zeigten in dieser sonntäglichen Feierstunde die Vielfalt des Wassers auf.

Ohne Wasser gibt es kein Leben! Alle Mitfeiernden waren eingeladen, sich mit geweihtem Wasser zu bekreuzigen und dabei an die eigene



Taufe zu denken. Bereitgestellte Gläser mit Weihwasser konnten nach Hause mitgenommen werden. Nicole Archam hat als Kantorin mit ihrer wunderschönen Stimme die Feier begleitet. VDn Petra Eisner war für die Technik und Musik verantwortlich.

Lektor Heribert Mock trug die Lesungen und Fürbitten vor. Aus Anlass des Familienfasttages konnten Spenden in Säckchen abgegeben werden und alle durften sich anschließend am köstlichen Suppenbuffet im Pfarrheim stärken!



Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder 2023

Fröhlich und mit viel Elan gestalteten die Erstkommunionkinder dieses Jahres den Gottesdienst am 4. Fastensonntag (Josefitag) mit Liedern, Texten, Fürbitten und einer wunderschönen Geschichte über die neun Wassertropfen. Damit wurde das Thema „Wasser - Quelle des Lebens“ in eindrucksvoller Weise vorgestellt.

Herzlichen Dank an Viktoria Wiener, Viktoria Mosbacher und die Erstkommunionkinder:

Fabio Gesslbauer, Emilio Steiner, Romy Baldauf, Paula Schweighofer,



Justina Curut, Lara Pusterhofer, Janne Albert, Hannah Grabenbauer und Anna Klaminger!

Florianisonntag

Mit Dechant Schreiner feierte die Freiwillige Feuerwehr Ratten am 7. Mai 2023 den Florianitag.

Einsatzbereitschaft und Solidarität immer und für jedermann!

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner!



Die vierzehn Nothelfer - Das himmlische Versicherungspaket

Über unserem Beichtstuhl hängt ein Bild von den 14 Nothelfern: Drei Frauen und elf Männer - diese Gruppe von vierzehn Menschen ist als die der Nothelfer bekannt.
Doch wer sind sie und wo helfen sie?

Eine stattliche Einsatztruppe

Ein Bischof, es war der heilige Dionysius, erschien auf standesgemäßer Weihrauchwolke und erklärte zum Erstaunen des anwesenden himmlischen Personals, er gedenke nochmal auf die Erde zu gehen, um nach dem Rechten zu schauen. Ob er allein reisen wolle? Nein, erklärte der heilige Bischof, zusammen mit seinen Kollegen und Kolleginnen. Kolleginnen im Bischofsamt? Nein, er meine die Kolleginnen und Kollegen aus der Vereinigung der Vierzehn Nothelfer, der er angehöre. Ob die alle mitkämen? „Ich erwarte es.“

Drei dienten lange genug beim Militär: Georg, Eustach und Achatz; denen steckt der Gehorsam im Blut.

Bei unseren drei Damen: Katharina, Margareta und Barbara, hoffe ich auf die Mithilfe geschlechterspezifischer Neugier.

Veit ist jung genug, um Abwechslung zu schätzen,

Cyriak, unser Diakon, greift nach jeder Chance, um sich zu profilieren.

Doktor Pantaleon kann sich als Vereinsarzt nicht ausschließen.

Christophorus hat nie Risiko gescheut.

Meine beruflichen Freunde Erasmus und Blasius lassen mich kaum mit lauter Laien allein,

und unser braver Ägidius zockelt automatisch hinter uns her, wenn wir dreizehn

ihm vorangehen.“

(Aus dem Roman „Und es nickte der kopflose Bischof“ von Adalbert Seipolt)

Die vierzehn Nothelfer und ihre Zuständigkeit

Ein Gedicht auf einer Gebetstafel in Memmingen hilft uns beim Merken der Zuständigkeiten.

St. Blasius bringt wegen Halsweh Fürbitt dar

St. Georgius ist anzurufen bei Kriegsgefahr

St. Erasmus für Darm und Leibschmerzen

St. Vitus ein großer Freund der Kinder-Herzen

St. Pantaleon Patron der Ärzte, bei Gott mächtig

St. Christoph für Hagl und Wetter beschützt er kräftig

St. Dionysius in Hauptweh wird gerufen an

St. Cyriakus von Teufel Besessnen helfen kann

St. Achatius dem christlichen Kriegsvolk hilft er behend

St. Eustachius Betrübnis in der Ehe abwendet

St. Ägidius hilf zu Erkenntnis heimlicher Sünd

St. Margareta wo Teufelslist ein Zugang find

St. Katharina wenn Weisheit im Studieren mangelt

St. Barbara im Tod die Sakrament erlangt.

Zuletzt sei noch erwähnt, dass nicht in allen Gegen-

den dieselben 14 Heiligen als die 14 Nothelfer dargestellt sind, sondern dass es zu regionalen Abweichungen kommt.

Daneben werden auch einzelne Gruppen davon extra verehrt, wie ein Spruch über die drei Damen unter den Nothelfern zeigt.

„**Margareta mit dem Wurm, Barbara mit dem Turm, Katharina mit dem Radl, das sind die drei heiligen Madl.**“



Die 14 Nothelfer

Ein herzliches Dankeschön unserem Haus- und Hofzimmerer Karl Buchebner für die Sicherheitsarbeiten im Kirchturm.



Tageseinrichtung Ratten der LEBENSHILFE Weiz GmbH

In der Tageseinrichtung in Ratten arbeiten momentan 15 Menschen mit Beeinträchtigung im Alter von 24 bis 62 Jahren. Das Einzugsgebiet erstreckt sich dabei von Rettenegg über Ratten, St. Kathrein am Hauenstein, Fischbach, Strallegg, Birkfeld über Miesenbach bis nach Rabenwald.

In der Tageseinrichtung in Ratten arbeiten momentan 15 Menschen mit Beeinträchtigung im Alter von 24 bis 62 Jahren. Das Einzugsgebiet erstreckt sich dabei von Rettenegg über Ratten, St. Kathrein am Hauenstein, Fischbach, Strallegg, Birkfeld über Miesenbach bis nach Rabenwald.

Wir arbeiten personenzentriert, das bedeutet, dass wir auf jede Person individuell eingehen. Die Lebensqualität der von uns betreuten und begleiteten Menschen steht im Vordergrund, indem wir die persönlichen Wünsche, Fähigkeiten, Träume und Visionen berücksichtigen. Dazu gehört auch,



Tolle Produkte aus den Werkstätten

In unserer Tageseinrichtung gibt es vier Gruppen: Kreativ-, Holz-, Ton-, und die Dienstleistungs- und Papiergruppe. Wir gestalten mit den verschiedensten Materialien Geschenks-, Dekorations- und Gebrauchsartikel, die man bei unseren Bazaren und auch täglich während unserer Öffnungszeiten kaufen kann. Wir nehmen auch gerne Auftragsarbeiten im und außer Haus an – brauchen für größere Aufträge aber genügend Zeit. Produkte wie Billets für Weihnachten produzieren wir zum Beispiel schon größtenteils im Sommer.

einheiten wechseln sich ab.

Wir sind sehr froh darüber, dass wir uns ins soziale Leben von Ratten und den umliegenden Gemeinden miteinbringen können. So hält zum Beispiel unsere Kooperation mit den Erstkommuniongruppen von Ratten und St. Kathrein schon viele Jahre – wir machten gemeinsam ihre Kreuze aus Ton. Ebenfalls jahrelang gestalteten wir das Sommerfest zusammen mit den umliegen-



In der Töpferei wird fleißig gearbeitet

dass wir neben der verbalen Sprache verschiedene Kommunikationsmittel verwenden – wie Gebärden, Bilder, elektronische Kommunikationshilfen.



Unser Tagesablauf ist abwechslungsreich und bedürfnisorientiert gestaltet: Das bedeutet aktive Arbeitszeit mit gezielter Förderung – auch im lebenspraktischen Bereich – und notwendige Pausen und Entspannungs-



Tonkreuze mit den Erstkommunionkindern gemeinsam gefertigt



den Schulen, Kindergärten und der Musikschule Krieglach. Außerdem liefern wir täglich das bei uns frisch gekochte Mittagessen für die Nachmittagsbetreuung der Volks- und Mittelschule Ratten, machen beim jährlichen steirischen Frühjahrspatz – dem Umweltaktionstag – mit und vieles mehr.

Neben der Tageseinrichtung werden an unserem Standort auch noch ein Familienentlastungsdienst, Wohn-, Freizeit- und Schulassistenten angeboten.

Mag. Barbara Zottler
(Fachbereichsleitung Tagesbegleitung und Förderung/Teilhabe an Beschäftigung in der Arbeitswelt)

„WIR SIND ALLE GOTTES KINDER“

Angela Weißensteiner feierte am Muttertag mit ganz vielen großen und kleinen Kindern und mit SÖTN GUAT (großartige musikalische Gestaltung) die Wortgottesfeier und betonte in ihrer Predigt, wie wunderbar es ist, wenn Kinder von den Eltern Sinn, Halt und Hoffnung für ihr Leben erfahren.

Beschenkt mit Segenstexten, einer berührenden Geschichte, einem so netten Gedicht und einer Blume für einen geliebten Menschen werden sich alle besonders gerne an diese feierliche Stunde erinnern!



Musik von und mit SÖTN GUAT



Jedes Kind möchte seiner Mama eine Rose schenken

ERSTKOMMUNION 2023 zu Christi Himmelfahrt „Wasser - Quelle des Lebens“



Schon am Kirchplatz wurden alle Gottesdienstbesucherinnen von den Klängen der Musikkapelle Ratten empfangen. Mit dem Lied „Gott sei Dank“ eröffneten neun Buben und Mädchen zusammen mit ihren Schulfreunden den wunderschönen Gottesdienst. Nach der festlichen Taufenerneuerung im Altarraum begrüßten Paula, Justina und Fabio alle Eltern, Großeltern, Paten und Freunde und berichteten von den tollen Vorbereitungswochen und von der großen Freude auf die Erstkommunion. Diese Freude kam in allen Liedern, Texten und Gebeten zum Ausdruck. So auch in den Fürbitten, die von Emilio, Lara, Anna, Hannah, Romy und Janne vorgetragen wurden. Herzlichen Dank an die Tischmütter und das Lehrerteam der Volksschule Ratten für das Gelingen dieser würdevollen Erstkommunionfeier. Nach dem Gottesdienst servierten die Firmlinge allen Kindern, deren Familien und Gästen Kuchen und Getränke im Pfarrheim.



Ein großes Danke an die Ministrant*innen!

Vielen Dank an Mesnerin Maria Kroisleitner, die stets ein mütterliches Ohr für alle Ministrant*innen hat!



Den Ministranten Veronika Kaindlbauer (Ministrantin seit 2015) und Jakob Schweighofer (Ministrant seit 2016) wurde für ihren wertvollen Dienste gedankt!

Am 24.05. fand ein Nachmittag für unsere Ministrant*innen statt. Sie erkundeten mit dem Führungsteam den Kirchturm inklusive Glockenschlag, den mit Fledermäusen bewohnten Kirchendachboden, probierten die Orgel aus und hatten einen Riesenspaß im Ratzfatz!



Spirinight 2023

Unter dem Motto „Lass dich überraschen!“ fand am 26.Mai 2023 mit den Firmlingen der umliegenden Gemeinden die Spirinight in Ratten statt.

113 Firmlinge des Seelsorgeraumes, viele Begleiter*innen und top motivierte Helfer*innen an den Workshopstationen, dazu eine geschmackvolle Jausenstation und eine stimmungsvoll „verfeinerte“ Wortgottesfeier, boten ein spirituelles Erlebnis der besonderen Art.

Diese Stationen waren dabei:

- Sing deinen Song - gemeinsames Singen von bekannten Liedern (Helmut Konrad)
- Heiße Reifen – Roll-



„Sing deinen Song“



Abseilen vom Kirchturm

stuhllübungen und sich aufeinander verlassen können (Birgit Pimeshofer und Bernadette Lueger)

- Feuerwehr-Teamarbeit – Spritzwettbewerb (Samuel Gesslbauer, Margit Pötz und Andreas Kremnitzer)
- Firmlinge seilen sich ab – vom Kirchturm abseilen lassen (Ewald Morin, Herbert Gruber, Heinz Ditrich, Christian Schweighofer)



Bau der Da Vinci Brücke

- Sag JA zu A – durch gemeinsames Ziehen an

Strängen ein A zusammenstellen (Hannes Steinbrenner)

- Lebensduft – Herstellung verschiedener Salben mit Lieblingsölen (Maria und Carina Hauer)
- Bastelstube – Rosenkranzbasteln und Firmanstecker für die Firmung basteln (Sabine Kaindlbauer, Sonja Taus, Monika Breitegger)



- Firmquiz und flott durchs Kirchenjahr – Firmlinge mussten dabei verschiedene Fragen zur Firmung beantworten (Edith Feldhofer)
- Orientierung in der Nacht – ein Weg soll nur mit wenigen Hilfen aus dem Labyrinth gefunden werden (Philipp Maier, Thomas Zink)
- Raum der Stille – gemeinsam zur Ruhe kommen
- Wortgottesfeier – als Abschluss der Nacht fand eine Wortgottesfeier mit einer rockigen, musikalischen Umrahmung durch die Gruppe verFEINERT statt.

- Da Vinci Brücke bauen – aus verschiedenen Teilen miteinander eine stabile Brücke bauen (Josef Friesenbichler)
- Musikquiz – erraten von verschiedenen Musikstücken (Birgit Mock, Katharina Grill)
- EI- EI – EI – Schutz für ein Ei herstellen, damit es beim Fallen aus dem ersten Stock heil bleibt (Michaela Kaindlbauer)
- Würfelspiel zu zweit – mit Fragen aus der Bibel zu zweit eine Bibelrallye lösen (Petra Eisner)
- Energizers/Teamspiele – Gruppenspiele, die nur gemeinsam gelöst und geschafft werden können (Alina Eisner, Sandra Morin)

Vielen Dank an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer und an den Putztrupp (Familie Lehofer, Liesi Haubenwallner, Petra Eisner, Dorli Prinz, Christine Longin, Bernadetta Curut).



Lange Nacht der Kirchen

**„Denn auf den Tag folgt die NACHT,
doch über die Weisheit siegt keine
Schlechtigkeit!“**

Unter diesem Motto konnten alle Besucher*innen nach dem feierlichen Glockengeläute gemeinsam singen, Erfahrungen auf der Orgel sammeln, Wissenswertes über Tiere der Nacht erfahren, Sehens- und Hörens-wertes in Kirchenraum, Sakristei und Turm erleben und nach einer Agape den Lesungen aus dem Buch der Weisheit lauschen. Mit einem gemeinsamen Segens-gebet klang die LANGE NACHT DER KIRCHEN in Ratten aus.



Der Kirchenraum - was gibt es hier zu entdecken?



Die Sakristei - ein Ort, an den man selten kommt?

Liturgische Kleidungsstücke wurden unter die Lupe genommen.



Die Orgel - ein interessantes Instrument, konnte ausprobiert werden.

Der Kirchturm - wurde einmal von innen erlebt.



Auch die Tiere der Nacht hatten Wissenswertes mitzuteilen.